

Nun ist es doch geschehen!
An herausgehobener Stell, einsichtig für viele Augen.
Nicht zu übersehen steht sie da; die tonnenschwere Stele aus massiver Eiche.
Eine Herausforderung an die Schnitzer und Bildhauer war sie am Anfang.
Für viele ein Unding, das kaum zu bewältigen ist.
Unmengen von Ratschlägen, Anregungen werden gutgemeint geäußert.

Die ersten Motive werden gezeichnet, die Neugierde steigt: : Wo ist das Hohleisen,
wo das Stecheisen?"
Frauen sind es, die sich begeistern, ihre Wünsche und Vorstellungen realisiert sehen
wollen- und zwar plastisch!

Wir stehen auf dem Dannenberger Marktplatz.
Die Sonne scheint grell,- zu grell und die Arbeit ist schweißtreibend.
Aber immer mehr Freude und Neugierde macht sich breit,- es wird unsere Stele
sein, die gerade und leuchtend hier irgendwo stehen wird.

Motive aus der Umgebung, Träume, Welten, Flora, Fauna, das Meer, Idole und
Schriftzeichen werden sie schmücken. Die Arbeit wird Aufhänger für Gespräche,
Ansichten und natürlich gute Ratschläge. Kommunikation schlechthin.
Touristen sehen zu: "Wir kommen aus Gütersloh, dürfen wir auch mitmachen?"
Vater und Tochter wollen ein Segelschiff bei leichtem Wellengang verewigen. Es
wird geraspelt, gehämmert und poliert. Man kommt sich näher. Männer, Frauen und
Kinder versuchen, probieren, finden es zu anstrengend, es dauert einfach zu lange,
bis ein einfaches Eichenblatt in der Plastizität real wird.

Jedoch nicht alle denken so!
Die Woche auf dem Marktplatz ist zu Ende. Nicht einmal ein Viertel des Stammes ist
beschnitzt. Es muß doch fertig werden, das schöne Holz!!!

Ab nach Püggen vor die Tenne des Bildhauers!!!
Mit Kranwagen und Paletten wird der Stamm arbeitsgerecht aufgebockt.
Und weiter geht`s!
Urlauber kommen vorbei,gucken und probieren, manche bleiben dran bis ihr Motiv
fertig ist. Endlich: eine Seite sieht schon perfekt aus; alle Figuren und Zeichen gehen
ineinander über. Ein Ganzes.
Der Bio-Bauer von gegenüber kommt mit dem Vorderlader und wendet den Stamm
und das Dreimal!!!!

Nachbarn schauen vorbei. Ganz oben eine Sonne, " die kann jeder sehen".
Rentner erzählen, was sie schon immer mal sagen wollten. Hier ist Zeit dazu!

Die Stele ist fertig geworden.
Heute wird sie eingeweiht!!!!
Dank an die Organisatoren, an den Statiker, an die Handwerker, an alle, die Freude
an der Sache hatten und alle die Menschen, die vorbeikommen; die neugierig und
interessiert unser Kunstwerk betrachten und hoffentlich auch anfassen.
Denn erst wenn die Höhen und Tiefen abgetastet werden begreift man, wieviel
Anstrengung und Freude im Stamm stecken

Johann-Reimer Schulz
Dannenberg den 4.11.2007